



Wir denken selten
bei dem Licht an Finsternis,
beim Glück ans Elend,
bei der Zufriedenheit an Schmerz,
aber umgekehrt jederzeit.

Hochachtung,

Anerkennung und

Dankbarkeit

möchten wir all den Menschen entgegenbringen, die

Hartmut Langebach

auf dem Weg der Krankheit begleitet haben und uns in Momenten des
Abschieds Würde, Trost und Zuversicht spendeten.

In unsagbarer Trauer

**Marlies, Jan und Robin Langebach
im Namen aller Hinterbliebenen**

Greiz und Köthnitz, im Dezember 2005